

Kältester Mai seit 1991

Diesjähriger Wonnemonat steht in starkem Kontrast zum heißen Mai 2018 / Kein Sommertag

SCHWÖRSTADT (kor). „Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken; ist er aber feucht und kühl, gibt es Frucht und Futter viel.“ Wenn auch der Niederschlag etwas zu gering ausgefallen ist, so müssten die Landwirte dieses Jahr nach der Bauernregel mit ihrer Ernte zufrieden sein. Es war der kälteste Mai seit 1991 und der Wonnemonat steht in starkem Kontrast zum sehr warmem Mai 2018.

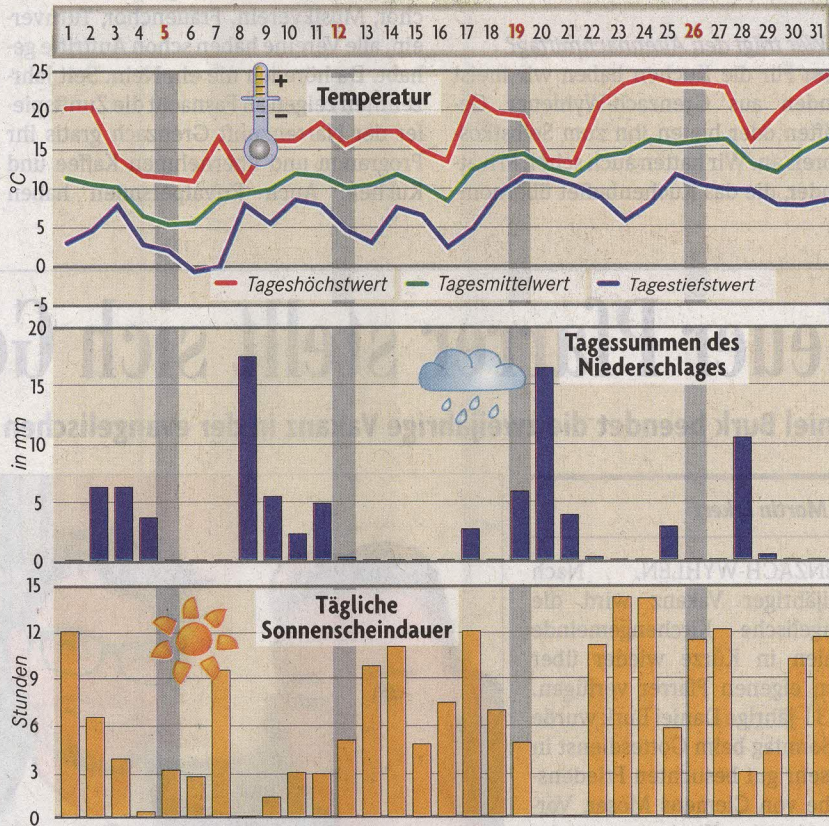
Mit strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 20 Grad (°C) hatten die Maibummler erstmals wieder seit 2013 ein ideales Wander- und Grillwetter. Nach einem weiteren warmen Tag mit über 20°C brachte Tief Werner ab dem 3. Mai mit einer arktischen Strömung einen radikalen Luftmassenwechsel. Neben den gegenüber der Norm etwa 10°C zu kühlen Temperaturen hatte Werner auch noch Graupel-, Regen- und Schneeregen-schauer im Angebot.

Nach klaren Nächten gab's am 6. Mai mit -0,8°C und am 7. mit -0,2°C zwei späte Frosttage. Nach diesen verfrühten Eiseiligen stiegen die Temperaturen ab dem 8. Mai wieder an. Zu T-Shirt und kurzen Hosen lud das durch die Tiefs Ykon und Zacharias verursachte wechselhafte und windige Aprilwetter jedoch noch nicht ein. Bei für die Jahreszeit deutlich zu kühlen Temperaturen zeigte sich das Wetter mit Hoch Neyvi bei einem Wechsel aus Sonnenschein und Wolken trocken.

Mit den verfrühten und pünktlichen Eiseiligen war die erste 4,6°C zu kalte Maihälfte die kälteste seit Messbeginn 1997. Mit 46 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m²) fiel 40 Prozent des normalen Mai-Niederschlages und die Sonne schien an 75 Stunden 36 Prozent des Mailsolls. Die zweite Maihälfte begann immer noch kühl und wolkgig, bevor am 17. die Temperaturen mit viel Sonnenschein wieder auf 21,4°C anstiegen. Tief Axel

Wetterwerte im Mai in Schwörstadt

Station
Schulstraße
304 m über NN



übernahm am 18. die Regentschaft und brachte uns – die Natur dankte es – bei für die Jahreszeit immer noch zu kühlen Temperaturen bis zum 22. Mai 26,2 l/m² Regen.

Ab dem 22. rückte Hoch Ophelia nach und sorgte wieder für sehr sonniges und deutlich wärmeres Wetter, so hatten wir am 24. Mai mit 24,1°C die bisher höchste Temperatur in diesem Mai. Bis auf einen kurzen Schauer mit 2,8 l/m² am 25. Mai blieb es bis zum 28. trocken und sehr sonnig. Der Mai 2019 blieb sich treu, ein stabiles Hoch war nach wie vor nicht in

Sicht. Tief Claudius sorgte nach dieser kurzen warmen und sonnigen Wetterphase am 28. mit einem Schwall Kaltluft und Regen dafür, dass die Tageshöchsttemperaturen wieder unter 20°C lagen. Dank Hoch „Pia“ konnten die Vatertagsbummler am 30. mit viel Sonnenschein und Temperaturen deutlich über 20°C auf ihre Wanderschaft gehen. So endete der Mai standesgemäß in Richtung meteorologischer Sommeranfang mit viel Sonnenschein wieder deutlich wärmer, so dass wir am 31. mit 24,2°C den wärmsten Tag in diesem Monat hatten.